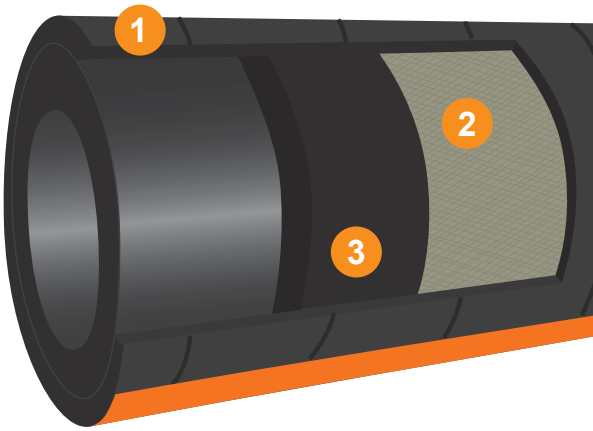
Die zweilagigen Strahlschläuche aus dem Elcometer-Sortiment sind flexibel, antistatisch, leicht und unglaublich widerstandsfähig und für einen Arbeitsdruck von 12 oder 15bar (174 oder 217psi) mit 3-fachem Sicherheitsfaktor geeignet*.



1 Widerstandsfähige Außenhülle

Die aus abriebfestem und antistatischem Natur- und Styrol-Butadien-Kautschuk gefertigte Außenhülle mit einem gewebeartigen Erscheinungsbild erhöht die Lebensdauer des Schlauchs.

2 Zweilagige Flechtverstärkung

Der Elcometer-Strahlschlauch ist für größere Flexibilität mit dicht verwebten Gewebelagen in einem zweilagigen Kreuzmuster verstärkt.

3 Antistatische und abriebfeste Innenwand

Der Elcometer-Strahlschlauch ist abriebfest und nach DIN53516 aus einem Natur- und Styrol-Butadien-Kautschukverbund mit Rußzusatz gefertigt und hat einen Antistatik-Nennwert (R) von weniger als 10^6sq m ($10{,}76^7$sq ft) zum Schutz vor elektrostatischer Aufladung.

! elcoTipp

Der Innendurchmesser des Strahlschlauchs sollte idealerweise drei- bis viermal größer als die Düsenöffnung sein.

Was ist eine Schlauchpeitsche?

Für den Strahler kann sich ein Standard-Strahlschlauch als zu schwer und unhandlich für das ganztägige Arbeiten erweisen. Um dem entgegenzuwirken, kann ein kurzes Stück leichterer und flexiblerer Strahlschlauch mit kleinerem Innendurchmesser zwischen der Düse und dem Standard-Strahlschlauch eingefügt werden, der als ‚Schlauchpeitsche' bezeichnet wird.Wählen Sie anhand der folgenden Tabelle die Größe Ihrer Schlauchpeitsche im Verhältnis zu Ihrem Hauptstrahlschlauch – unter den meisten Umständen ist er eine Durchmessergröße kleiner als der Hauptstrahlschlauch.

Schlauchpeitschen-Anschlussratgeber für das Strahlen mit 100psi (6,89bar) Düsendruck bei Verwendung von Granatsand

Düsengröße		Verlängerungsschlauch (ID)	Schlauchpeitsche (ID)
4	6mm (¼")	25mm (1")	19mm (1")
5	8mm (5⁄16")	32mm (1¼")	25mm (1")
6	9,5mm (⅜")	38mm (1½")	32mm (1¼")
7	11mm (7⁄16")	38mm (1½")	32mm (1¼")
8	13mm (½")	51mm (2")	38mm (1½")

*Platzdruck-Sicherheitsfaktor = 3 x Arbeitsdruck

Elcometer-Strahlschlauch

Antistatischer Elcometer-Strahlschlauch ist in Längen von 40m (131ft) und einer Reihe von Durchmessern für entweder 12 bar (174psi) oder 15bar (217psi) erhältlich, damit Sie Ihren Strahlschlauch auf Ihre Anwendung vorbereiten können.

Stahlschlauch, 12bar (174psi)

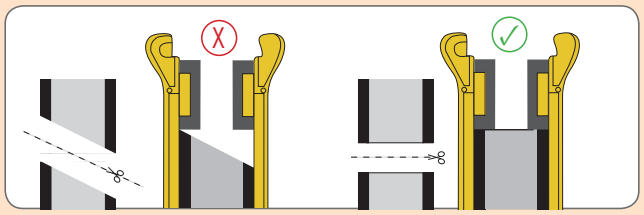
Bestell -nummer	Schlauch -länge	Innendurch -messer (ID)	Außendurch -messer (AD)	Min. Biegeradius	Max. Arbeitsdruck	Max. Platzdruck	Betriebstemperatur
BH13	40m (131ft)	13mm (½")	28mm (1⅛")	105mm (4 9/64")	12bar (174psi)	36bar (522psi)	-30 to +85°C (-22 to +185°F)
BH19	40m (131ft)	19mm (¾")	34mm (1⅜")	155mm (6 7/64")	12bar (174psi)	36bar (522psi)	-30 to +85°C (-22 to +185°F)
BH25	40m (131ft)	25mm (1")	38mm (1½")	200mm (7 7/8")	12bar (174psi)	36bar (522psi)	-30 to +85°C (-22 to +185°F)
BH32	40m (131ft)	32mm (1¼")	48mm (1⅞")	260mm (10 15/64")	12bar (174psi)	36bar (522psi)	-30 to +85°C (-22 to +185°F)
BH38	40m (131ft)	38mm (1½")	56mm (2 3/16")	305mm (12 1/64")	12bar (174psi)	36bar (522psi)	-30 to +85°C (-22 to +185°F)

Hochdruck-Strahlschlauch, 15bar (217psi)

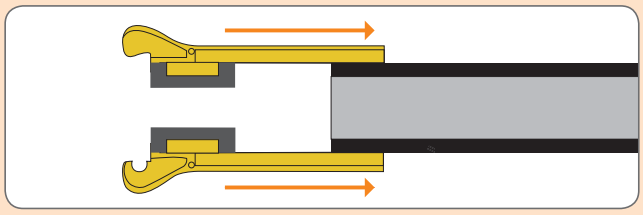
BH32X	40m (131ft)	32mm (1¼")	48mm (1⅞")	256mm (10 5/64")	15bar (217psi)	45bar (653psi)	-30 to +85°C (-22 to +185°F)
BH38X	40m (131ft)	38mm (1½")	56mm (2 3/16")	304mm (11 31/32")	15bar (217psi)	45bar (653psi)	-30 to +85°C (-22 to +185°F)

Anschluss der Schnellkupplung an Ihren Strahlschlauch

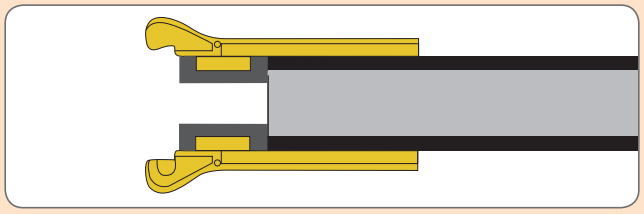
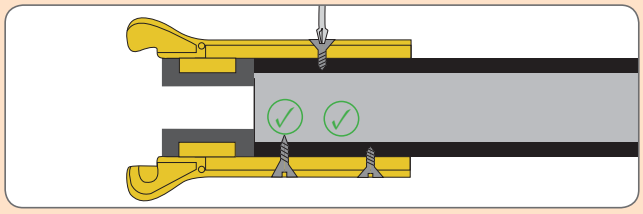
Schritt 1 Schneiden Sie das Schlauchende mit einem Schlauchschneider (siehe Seite 5-7) ab. Stellen Sie sicher, dass das Schlauchende absolut gerade ist, damit es lückenlos dicht an der Flanschfläche anliegt, da es andernfalls zu einem vorzeitigen Versagen kommt. Bohren Sie vier Löcher in die Vertiefungen an der Kupplung.



Schritt 2 Tragen Sie innen an der Kupplung Dichtmasse auf. Sie trägt zum Herstellen einer luftdichten Verbindung und zur Verlängerung der Lebensdauer der Kupplung bei und wirkt als Schmiermittel für den leichteren Einbau. Drehen Sie die Kupplung im Uhrzeigersinn auf den Schlauch, bis das Schlauchende fest an der Flanschfläche der Kupplung anliegt.



Schritt 3 Wischen Sie etwaige aus dem Inneren des Schlauches ausgetretene Dichtmasse ab und vergewissern Sie sich, dass keine Lücken zwischen dem Schlauch und der Kupplung vorhanden sind.



Schritt 4 Bringen Sie die beiliegenden Schrauben sicher an. Die Schrauben drücken den Strahlschlauch anfänglich von der Kupplung ab. Es ist wichtig, die Schrauben weiter festzuziehen, bis der Schlauch sicher an der Kupplungswand befestigt ist. Achten Sie darauf, die Schlauchwand nicht zu durchdringen. Beim Anbringen einer neuen oder Ersatzkupplung muss das Schlauchende stets neu zugeschnitten werden.